

Pöttschinger[®] NACHRICHTEN

...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pöttsching 56. Jahrgang Nr. 178 Juli 2016 www.poettsching.at



**Die Gemeinde wünscht allen Pöttschingerinnen
und Pöttschingern einen entspannenden, sonnigen Sommer!**

Notizen, Personelles und Aktuelles aus der

Verabschiedung zweier Mitarbeiter



Die beiden langjährigen GmoaBus Fahrer Dieter Schweiger und Ingrid Hütter hängten das Lenkrad an den Nagel und genießen nun ihren wohlverdienten Ruhestand. GOARⁱⁿ Alexandra Rauner bedankte sich im Namen der Gemeinde für ihren engagierten Einsatz und wünschte den beiden alles Gute für die weitere Zukunft.

10-Jahr-Jubiläum Buntspecht



Am Samstag, den 25. Juni 2016 lud die Inhaberin Fr. Dr. Schwarz zur 10-Jahres-Feier vom Buntspecht in die Wr. Neustädter Str. 9 ein. Bei einem Glas Sekt und Kuchen konnte man mit der Chefin plaudern und in aller Ruhe im umfangreichen Sortiment stöbern. Sowohl langjährige als auch neue Kunden nutzten diese Gelegenheit. Als Vertreterin der Gemeinde schaute Vizebürgermeisterin Petra Pankl vorbei, um Fr. Dr. Schwarz zum Jubiläum zu gratulieren und alles Gute für die nächsten Jahre zu wünschen.

Höret, höret!

Samstag, 17. September 2016

„So a Zirkus“ Das Vereinsfest

am Hauptplatz und im Meierhof

Spiel & Spaß, Kurioses & Seriöses, Unterhaltung & noch mehr Unterhaltung

Wer nicht kommt, war nicht dabei!

Gemeindestube

Hauskrankenpflege

Die Hauskrankenpflege Pötttsching möchte sich diesmal bei einigen besonderen Menschen recht herzlich bedanken!

- Zunächst bei **Karin Laschitz** und **Erika Riegler**, die so viele Jahre unermüdlich für die Hauskrankenpflege im Einsatz waren. Karin hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen, Erika hat sich in die Altersteilzeit verabschiedet. Wir wünschen euch beiden alles Gute für die Zukunft!
- Bedanken möchten wir uns auch bei den **Gemeindearbeitern**, die immer zur Stelle sind, wenn wir sie brauchen (zum Beispiel wenn Betten oder andere schwere Dinge zu transportieren sind).
- Ein herzliches Danke auch an **Ludwig Pankl** und **Johann Mannsberger** (Peda Hauns) für die Reparatur eines unersetzlichen Nachtkästchens!
- Ebenso Danke an Herrn **Günther Glaser**, der uns einen Rollator gespendet hat.
- Und last but not least ein großes Danke an **Herwig und Marianne Pötttschacher**. Das Abschlussfest der Peetschinger Stubm (die ja seit Mai einen neuen Wirten hat) stellten sie unter das Motto „Alles für die Hauskrankenpflege“, um Spenden für uns zu sammeln.



Herwig und Marianne teilten diese Spenden durch zwei und überreichten die eine Hälfte – 2.069,94 Euro – dem Verein Hauskrankenpflege. Die andere Hälfte, und das finden wir wirklich großzügig, erhielten wir für unsere Kaffeeekassa. Bei der Übergabe meinte Herwig Pötttschacher, an der zusammengekommenen Summe erkenne man deutlich, wie sehr die Pötttschinger unsere Arbeit wertschätzen.
Vielen Dank!

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pötttsching, Amtsgebäude **Redaktion:** Bgm. Herbert Gelbmann, Martina Pichler, Cornelia Wesselich
Grafik, Satz, Lektorat: Martina Pichler **Druck:** Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg



**Liebe Pötttschingerinnen!
Liebe Pötttschinger!**

Vor einigen Wochen gab es eine Pressekonferenz der Klima- und Energiemodellregion Leithaland – siehe Seite 9. Die Gemeinde Pötttsching ist als einzige Gemeinde des Bezirkes Mattersburg neben acht anderen aus dem Bezirk Eisenstadt in dieses 2013 gestartete Projekt involviert. Steigender Verkehr und Energieverbrauch und damit auch eine massive Belastung für Klima und Umwelt erfordern dringend Lösungen. Die neun Gemeinden der KEM Leithaland setzen in diesen Bereichen auf intelligente, auf die Region abgestimmte Konzepte. 36 Maßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3 Mio. Euro sind bisher umgesetzt worden, wie Förderaktionen für Photovoltaikanlagen für Privathaushalte, der Einbau von Photovoltaikanlagen in öffentlichen Gebäuden, die thermische Sanierung von Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden und Heizungstausch ebenso wie diverse Bürgerbeteiligungsmodelle.

Elf Informationsveranstaltungen zu Themen, wie etwa zu Heizungswärmepumpen oder zum Einsatz von LED, wurden initiiert, und von der Bevölkerung gut angenommen. So können nun allein in Pötttsching nach der Umsetzung einiger Projekte über 16.000 kg CO₂ pro Jahr eingespart werden. Aufgrund des bisher Erreichten ist für alle Beteiligten klar, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit weitergeführt werden soll – künftig mit Fokus auf Öko-Mobilität. Wichtig dabei ist die Alltagstauglichkeit, damit auch im kommunalen Bereich E-Nutzfahrzeuge verstärkt zum Einsatz kommen können. Wegen des neuen Tourismusgesetzes muss leider unser örtlicher Tourismusverband aufgelöst werden. Das ist sehr schade, denn unser Tourismusverband war immer ein verlässlicher Partner, wenn es um die Realisierung von Projekten zum Wohl der Ortsbevölkerung ging – zum Beispiel die Radwege um Pötttsching, der öffentliche Bereich in der Volksschule inklusive Turnsaal, der wunderschöne große Spielplatz beim Freibad oder auch der Spielplatz beim Gasthof zur Grenze – um nur einige zu nennen. Wir sind nun mit anderen Gemeinden dabei, einen neuen regionalen Tourismusverband zu gründen, der dem neuen Gesetz entspricht. Wenn dies gelingt, werden wir künftig zum Tourismusverband Rosalia – Neufelder Seenplatte gehören. Das hat vor allem den Sinn, finanzielle Mittel, die durch die Tourismusabgaben zur Verfügung stehen, in der Region verwenden zu können.

Last but not least ein herzliches Dankeschön für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit an alle Mitglieder des Pötttschinger Tourismusverbandes, und hier vor allem an den Obmann Walter Schlünken und den Kassier Mag. Werner Eckhardt, die durch ihren Einsatz und ihre Bereitschaft zur Kooperation wesentlich dazu beigetragen haben, dass diverse Vorhaben auch umgesetzt werden konnten.

Für die kommenden Wochen und Monate wünsche ich Ihnen einen sonnigen Sommer, einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Ihr

Herbert Gelbmann, Bürgermeister



Meine sehr geehrten Pötttschingerinnen und Pötttschinger,

ich möchte Sie an dieser Stelle wieder über aktuelle Projekte und Entwicklungen aus unserer Gemeinde informieren.

Pötttsching ist Mitglied im Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, und ich bin in der Verbandsversammlung ein Delegierter für unsere Gemeinde. In der letzten Verbandsvollversammlung wurden wir vom technischen Direktor informiert, dass es zur Zeit im Verbandsgebiet immer wieder **Hausbesuche von angeblichen Mitarbeitern des Wasserleitungsverbandes** oder von Vertretern gibt, die im angeblichen Auftrag des Verbandes agieren, die den Menschen vor Ort ein Wasseraufbereitungsgerät verkaufen wollen. Dieses Gerät soll die Qualität des Trinkwassers deutlich verbessern und wird den Wasserkunden um mehrere tausend Euro angeboten.

Diese „Haustürgeschäfte“ finden NICHT im Auftrag des Wasserleitungsverbandes statt! Das Trinkwasser, welches der Verband zur Verfügung stellt, bedarf keiner Qualitätsverbesserung durch solche Geräte (sog. „Ionenaustauscher“). Unser Wasser wird ständig und genauestens auf seine Qualität hin untersucht und diese wird laufend als ausgezeichnet eingestuft.

Sollten Sie dahingehend Fragen haben, so kontaktieren Sie mich unter 0664 234 7270 oder auch den Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland direkt (www.wasserleitungsverband.at). Nähere Informationen zu unserem Wasser und der eingangs beschriebenen Thematik finden Sie auch unter www.wasser-burgenland.at.

Es kam in letzter Zeit wieder vermehrt zu Lärmbelästigungen der Anrainer in der Seestraße durch zu lautes und anhaltendes Spiel am benachbarten Funcourt. Durch bauliche Maßnahmen am Spielplatz soll der Lärm eingedämmt werden. Es wird auch zu einer konkreten Funcourt Regelung kommen. Ziel soll es sein, dass diese Spielstätte nach wie vor benutzt werden kann, der dadurch verursachte Lärm aber so gut und verträglich als möglich eingedämmt wird.

Meine sehr geehrten Pötttschingerinnen und Pötttschinger, ich möchte Ihnen auf diesem Wege einen unbeschwerten und erholsamen Sommer wünschen, genießen Sie die schönen Tage zuhause oder während einer Urlaubsreise! Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich hiermit spannende Ferien!

Herzlichst, Ihr

Guido Steiger, Vizebürgermeister



Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

Was gibt es Neues in Pötttsching? Die aktuellen Infos zu dieser Frage möchte ich wieder aus persönlicher Sicht hier weitergeben.

In Pötttsching gibt es derzeit viele Baustellen.

Zum einen sind die Kanalarbeiten in der Lichtenwörther Gasse in vollem Gange und zum anderen wird das Wohnungsangebot erweitert. Der zweite Wohnungsblock in der Gärtnersiedlung wird gebaut, und außerdem werden zwölf Reihenhäuser in der Raiffeisengasse errichtet. Das zeigt: Pötttsching wächst weiter und das deswegen, weil wir in einer lebenswerten Gemeinde und Umgebung wohnen. Da trifft es sich gut, dass das Cafe Meierhof von einer neuen, engagierten Pächterin übernommen wurde. Das Lokal im Innenhof ist ganz wichtig für junge Familien mit kleinen Kindern, da hier fern von der vielbefahrenen Straße in Ruhe Zeit verbracht und geplaudert werden kann. Hiermit wünsche ich der neuen Pächterin noch einmal alles Gute und viel Erfolg!

Lobend erwähnt werden müssen auch die neuerlichen Investitionen des örtlichen Tourismusverbandes in unsere Volksschule. Es wurde ein Teil des Turnsaales renoviert und auch neue Spielgeräte für den Garten der Volksschule angeschafft. Der Turnsaal in der Volksschule wird in den Wintermonaten sehr intensiv von den Vereinen genutzt, daher war das eine wirklich wichtige Investition. Der Tourismusverband war auch in den letzten Jahren sehr aktiv, daher möchte ich von Seiten der Gemeinde hier ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung aussprechen. Es ist wirklich sehr schade, dass der Pötttschinger Tourismusverband lt. dem neuen Tourismusgesetz aufgelöst werden muss und voraussichtlich mit Beginn des nächsten Jahres in den Tourismusverband Rosalia – Neufelder Seenplatte übergeführt werden wird. Denn dann fließt nur mehr ein Teil der Gelder aus den Tourismusabgaben an die Gemeinde. Der größere Anteil der Gelder geht aber in Zukunft an den Tourismusverband des Landes Burgenland.

Ein interessantes neues Angebot gibt's vor Richy's Weinstube in der Hauptstraße. Hier wurde vor kurzem die erste E-Bike-Ladestation in Pötttsching eröffnet, die rund um die Uhr gratis benutzt werden kann. Federführend war hier wieder einmal der Verein Pötttschinger Hauptstraße Aktiv. Eine wirklich gute Idee, da die Zahl der E-Bike-Radlerinnen und -Radler stark ansteigt. Dementsprechend groß war auch das Interesse am Tag der Eröffnung. Auch hier ein großes Danke für das Engagement!

Ich wünsche Ihnen/Euch allen einen schönen Sommer bzw. schöne Ferien und ein wenig Abwechslung vom Alltag.

Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin

Mitgliederwerbung

Aus Liebe zum Menschen.

Von Ende Juni bis September 2016 führt das Rote Kreuz in Kooperation mit seinem Partner „hsp“ eine Mitgliederwerbemaßnahme in allen Bezirken des Burgenlandes durch.

Aus diesem Anlass besuchen uniformierte Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes die Haushalte, informieren über die Leistungen des Roten Kreuzes und ersuchen zugleich um freiwillige Mitgliedschaft. Der Mitgliedsbeitrag kommt einmal jährlich mittels Einzugsermächtigung direkt der Rotkreuz-Arbeit in Ihrer Region zugute! Der statutenmäßige Mitgliedsbeitrag liegt bei 21 Euro pro Jahr, natürlich freuen wir uns aber auch über einen höheren Unterstützungsbeitrag! Gerne stellen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Pakete der Rotkreuz-Card vor und erzählen Ihnen, wie Sie von einer Mitgliedschaft profitieren.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind rund um die Uhr für Sie da! Helfen Sie uns durch Ihren Mitgliedsbeitrag, das Wirken des Roten Kreuzes in unserer Region in der bisher gewohnten guten Qualität zu sichern. Selbstverständlich können sich unsere Mitarbeiter/innen ausweisen und



führen eine entsprechende Vollmacht mit sich. **Unsere Mitarbeiter/innen dürfen kein Bargeld annehmen!**

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 0800 010 144 (Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr).

Blutversorgung kennt keine Sommerpause!



Jedes Jahr warten wir sehnsüchtig auf den Sommer. Wird es jedoch heiß und steigen die Temperaturen über 30°C, bringt er alle ins Schwitzen, auch in der Versorgung mit Blutspenden.

Blutkonserven sind nämlich nur über einen gewissen Zeitraum verwendbar, da die roten Blutkörperchen nur 42 Tage haltbar sind. Für die Blutversorgung ist es daher äußerst wichtig, dass die Blutspendeaktionen regelmäßig durchgeführt werden und dass auf die regelmäßigen Spender Verlass ist.

Der Sommer ist allerdings eine spezielle Herausforderung. Es fehlen die Spender, die auf Urlaub sind, nach dem Urlaub müssen sie nach Aus-

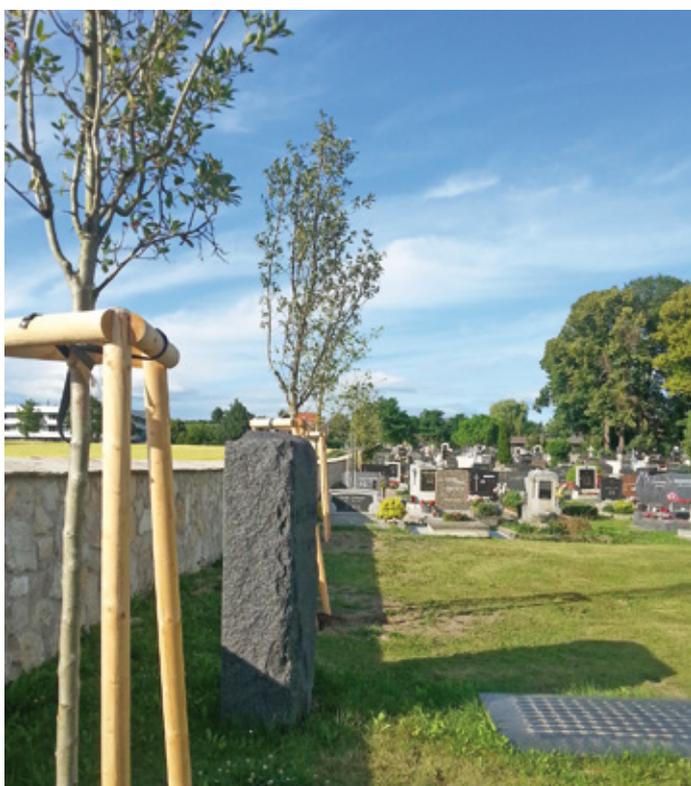
landsreisen oft abgewiesen werden. Abgewiesen werden müssen sie auch nach einem Zeckenbiss...

Somit braucht das Rote Kreuz vor allem in den Sommermonaten besondere Unterstützung. Unsere letzte Blutspendeaktion in Pötttsching war im Juni – vielen Dank für 80 Blutspenden – die nächste gibt es am **20. August von 15:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim**. Danke schon im Voraus allen Spendern!

Ganz besonders freuen wir uns immer über Erstspender – und solche, die es vielleicht in einigen Jahren werden wollen. Daher ist wichtig, dass das Rote Kreuz schon bei den Kleinen bekannt und positiv registriert wird. Gerne war das Rote Kreuz deshalb auch heuer wieder zu Gast beim Sommerfest im Kinderdorf Pötttsching.



Neugestaltung des Friedhofes



Die FriedhofsbesucherInnen können seit dem Frühjahr verfolgen, wie die Arbeiten im Friedhof voranschreiten. Mittlerweile sind entlang der Westseite Bäume gepflanzt und in den großen Rasenflächen wurden Ginkobäume gesetzt. An den eingeschlagenen Pfählen ist erkennbar, wo im Herbst weitere Bäume gesetzt werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2016 wurde auch einstimmig die Vergabe der Arbeiten an den Wegen an die Firma STRABAG beschlossen. Somit kann auch die Wegherstellung noch heuer durchgeführt werden.

Die Entfernung des Windschutzgürtels zum Bad war eigentlich nicht für heuer geplant, aber hier hat der Borkenkäfer zugeschlagen. Somit wurde von unseren GemeindearbeiterInnen schnell gehandelt und sämtliche Bäume entfernt und die Neubepflanzung unverzüglich vorgenommen.

Die Umsetzung der Neugestaltung des Friedhofs geht nicht von heute auf morgen. Die Gemeinde Pötttsching und alle Ihre ArbeiterInnen sind bemüht, auch während der Zeit der „Baustelle“ den Friedhof ordentlich zu pflegen. Manchmal gibt es aber „Stoßzeiten“ und nicht alles kann zur Zufriedenheit aller erledigt werden. Daher bitten wir um Ihre Geduld und vielleicht auch um Ihre Mithilfe – vielleicht dadurch, dass sie den schmalen Raum zwischen Ihrem Grab und dem Nachbargrab pflegen. Viele machen das schon lange – Ihnen allen ein herzliches Dankeschön von Seiten der Gemeinde!





Bürgerfrühstück der ÖVP



Anfang Juni konnten bei sonnigem Wetter sehr viele Pötttschingerinnen und Pötttschinger vor dem Jugendtreff Online begrüßt werden. In gemütlicher Atmosphäre wurde bei Kaffee, Striezel mit selbstgemachter Marmelade und Eierspeisbrot geplaudert. Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der ÖVP standen für die Wünsche und Sorgen der Be-

völkerung zur Verfügung, und es konnten auch neue Ideen besprochen werden. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher fürs Kommen. Das war eine sehr gelungene Veranstaltung, die sicher auch nächstes Jahr ihre Fortsetzung finden wird.



Eröffnung der E-Bike-Ladestation

Am Freitag, den 24.6.2016 war es so weit. Die erste E-Bike-Ladestation wurde in Pötttsching eröffnet. Vor Richy's Weinstube (Hauptstr. 41) können E-Bikes in Zukunft rund um die Uhr und selbstverständlich kostenlos aufgeladen werden. Am Eröffnungstag gab es als besonderes Zuckerl eine Ausstellung von E-Bikes der „Radwelt Michi Knopf“ aus Mattersburg.

Alle Anwesenden konnten sich informieren und auch Probefahrten waren möglich. Dieses Angebot ließen sich sehr viele Pötttschingerinnen und Pötttschinger nicht entgehen. Bei einem guten Glas Wein wurde viel diskutiert und dieses Angebot der gratis Ladestation sehr gelobt.



„Summafestl im Dorf“: Samstag, 23.7.2016

Mit diesen Einnahmen werden wieder die nächsten Projekte finanziert.

Leithaland auf gutem Weg in die Energieautarkie

Die neun Gemeinden der „Klima- und Energiemodellregion (KEM) Leithaland“ setzen seit Jahren intelligente und auf die Region abgestimmte Energiekonzepte erfolgreich um. Mit dem verstärkten Einsatz von Photovoltaik und der Forcierung der E-Mobilität soll mittelfristig die Energieautarkie in der Region in den drei Sektoren Wärme, Strom und Mobilität erreicht werden. Bei einer Pressekonferenz mit Umweltlandesrätin Mag.^a Astrid Eisenkopf zogen die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und die Projektpartner Bilanz und gaben einen Ausblick auf zukünftige Initiativen.

Steigender Verkehr und Energieverbrauch, damit einhergehend auch eine massive Belastung für Klima und Umwelt, erfordern dringend Lösungen. „Der Schlüssel zum Klimaschutz ist es, möglichst viele Menschen auf den Geschmack eines nachhaltigen Lebensstils zu bringen. Klimaschutz ist nicht nur ein Thema auf internationalen Klimakonferenzen. Klimaschutz geht uns alle an, deshalb müssen diesen Weg möglichst breite Bevölkerungsschichten mittragen,“ erklärte Umweltlandesrätin Eisenkopf: „Die ‚Klima- und Energiemodellregion Leithaland‘ leistet dazu einen wichtigen Beitrag“.

2013 wurde die „Klima- und Energiemodellregion Leithaland“ (KEM) gestartet. Basis war das Programm des Klimafonds des Bundes, das österreichische Regionen finanziell bei Maßnahmen zur Energieeinsparung unterstützt. Neun Gemeinden mit insgesamt rund 18.000 Einwohnern sind beteiligt: Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld/Leitha, Pötttsching, Steinbrunn, Wimpassing/Leitha und Zillingtal. Voraussetzung war die Erstellung eines bindenden Umsetzungskonzepts und dessen Umsetzung durch einen Modellregionsmanager. Partner sind Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aus der Region, etwa die Burgenländische Energieagentur (BEA), wichtig ist die Vernetzung mit anderen Klima- und Modellregionen.

36 Maßnahmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 3 Mio. Euro seien umgesetzt worden. Zu den Maßnahmen zählen Förderaktionen für Photovoltaikanlagen für Privathaushalte, der Einbau von Photovoltaikanlagen in öffentlichen Gebäuden, die thermische Sanierung von Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden und Heizungsaustausch ebenso wie Bürgerbeteiligungsmodele oder die Anschaffung eines Gmoa-Busses und eines E-Nutzfahrzeuges. Daneben wurden von der KEM 11 Informations- und Beratungsveranstaltungen zu Spezialthemen initiiert, etwa zu Heizungswärmepumpen oder zum Einsatz von LED, die von der Bevölkerung gut angenommen worden seien. Ein durchschlagender Erfolg sei auch das



Umweltlandesrätin Mag.^a Astrid Eisenkopf mit Bürgermeistern und Partner der Gemeinden der „Klima- und Energiemodellregion (KEM) Leithaland“: v.l.: Philipp Knopf, Fa. Skyability, Bgm. Herbert Worschitz (Hornstein), Bgm. Werner Huf (Müllendorf), Bgm. Herbert Gelbmann (Pötttsching), Ing. David Locsmandy, Modellregionsmanager der KEM Leithaland, KEM Leithaland-Sprecher Bgm. Johann Fellingner (Zillingtal), LRⁿ Mag.^a Astrid Eisenkopf, Bgm. Heinz Heidenreich (Großhöflein), Bgm. Michael Lampl (Neufeld/Leitha), DI Johann Binder, GF der BEA, Ing. Andreas Schneemann, GF der Energie Kompass GmbH. Mit der Drohne werden Überprüfungen der Photovoltaikanlagen durchgeführt. Bildquelle: Landesmedienservice Burgenland

Schul-Gemeinschaftsprojekt „Der Sonne entgegen“ zum Thema Energiesparen und Klimaschutz gewesen.

Die Leistungsbilanz ist beeindruckend: „Pro Jahr werden durch die Effizienzmaßnahmen mehr als 450 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Das ist ein maßgeblicher Beitrag zum Umweltschutz, der zeigt, dass es durch aktive Einbindung der Bevölkerung möglich ist, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Energieeinsparung auf breiter Basis erfolgreich zu verankern,“ so Eisenkopf.

Künftig soll die E-Mobilität weiter ausgebaut werden, sagt KEM Leithaland-Manager Ing. David Locsmandy. Geplant seien auch Angebote von Alternativen zum Gebrauch von Privat-PKW im Alltag, Angebote von alternativen Treibstoffen und weitere Kooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft. Der Klimafonds bietet die Möglichkeit, das Projekt weiter zu betreiben; von den Gemeinden gebe es bereits einen Grundsatzbeschluss, weiterzumachen.

Derzeit bestehen im Burgenland acht Klima- und Energiemodellregionen, rund 40 % der Bevölkerung sind eingebunden. „Damit ist das Burgenland österreichweit an zweiter Stelle,“ sagt BEA-GF DI Johann Binder.

„Nach der Stromautonomie im Jahr 2013 streben wir bis zum Jahr 2020 an, 50% des Energieverbrauchs im Burgenland aus erneuerbaren Energiequellen abzudecken, bis 2050 sollen es 100 Prozent sein. Wir müssen jetzt schon den Weg dafür ebnen. Die Klima- und Energiemodellregionen sind dazu ein wesentlicher Baustein,“ so Eisenkopf abschließend.

SPÖ Pötttsching Maiausflug

Am 5. Mai 2016 machte die SPÖ-Ortsorganisation ihren Maiausflug, der seit einigen Jahren die Muttertagsfeier ersetzt. Männer und Frauen gemeinsam waren eingeladen zu einem Ausflug ins Landtechnische Museum in St. Michael im Südburgenland. Das Museum in St. Michael besteht seit 1995. Es ist in seiner Ausdehnung und Reichhaltigkeit eine einzigartige Dokumentation der Entwicklung landwirtschaftlicher Technik.

Unsere Vorfahren kamen ja größtenteils aus dem bäuerlichen Bereich – sie waren Kleinbauern, Holden, Söllner oder Arbeiter auf den Gutshöfen. So hatte fast jeder von den AusflüglerInnen Anknüpfungspunkte, und so manches Gerät wurde wiedererkannt bzw. konnte Unkundigen erklärt werden. Nach einem kurzen Bummel über den Markt, der gerade stattfand, wurden wir im Landtechnikmuseum von Karl Ertler, dem Leiter des Museums, begrüßt. In zwei Gruppen wurden wir von ihm und seinen beiden Kollegen



durchs Museum geführt. Von den einfachsten Geräten für die Bodenbearbeitung bis zur einzig vollständigen HS-Porsche-Traktor-Sammlung, von Geräten im Haushalt bis zu Miniaturnachbauten von ersten Feldmaschinen, von Berufen im Dorf wie Schuster, Schmied und Schlosser bis zur Bekleidung der verschiedenen Volksgruppen im Burgenland – die Zeit wurde knapp, um alles zu sehen. Manch Besucher musste sich von der intensiven Führung beim Tempelhüpfen entspannen.

Nach dem Mittagessen in Deutsch-Tschantschendorf ließen wir uns in Bad Tatzmannsdorf in der Pralinenmanufaktur Spiegel vorführen, wie Pralinen gemacht werden bzw. wurde sogar ein neuer Chocolatier angelehrt.



Tag der drei Naturparkschulen

Drei Naturparkschulen, 150 Kinder, jede Menge Natur, Kaiserwetter und das Team des „Fliegenden Bienenkorbs“ – das waren die Komponenten für das äußerst gelungene „Fest der Wildtulpe“ auf dem Gelände der Naturparkschule Drassburg-Baumgarten. Einen Vormittag lang durften die Kinder der VS Drassburg-Baumgarten und ihre Gäste aus den VS Sieggraben und Loipersbach an acht Stationen, liebevoll geplant und betreut vom „Fliegenden Bienenkorb“, die Natur mit allen

Sinnen erleben. „Aus dem Ziel, sich mit den beiden anderen Naturparkschulen unseres Naturparks weiter zu vernetzen und gleichzeitig unsere Schüler noch mehr für die Natur zu sensibilisieren, ist im Gespräch mit Dir. Andrea Tauber von der VS Sieggraben, Dir. Heidrun Holzkorn von der VS Loipersbach und dem Naturpark-Team die Idee zu diesem ‚Tag der drei Naturparkschulen‘ entstanden“, so Helga Ludwig, Direktorin der VS Drassburg-Baumgarten. Bgm. Kurt Fischer, Obmann des Naturparks



Rosalia-Kogelberg, zeigt sich über diese Initiative höchst erfreut: „Um nachhaltig für die Natur zu wirken, ist vor allem die Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung der 13 Naturparkgemeinden wichtig. Und am nachhaltigsten ist die Wirkung, wenn man bereits die Kinder mit einbezieht – genau das geschieht in den Naturparkschulen des Naturparks Rosalia Kogelberg.“

Dem Beispiel der drei bestehenden Naturparkschulen ist übrigens die VS Schattendorf gefolgt – ihre Prädikatisierung zur Naturparkschule fand am 24. Juni im Rahmen des Schulfestes statt.

Naturpark-Veranstaltungen im Sommer:

„Zu Besuch bei Bienenfresser & Co.“ – Vogelkunde für Anfänger und Fortgeschrittene

Termin: 6. August 2016, 16:00 – 19:00 Uhr.

Treffpunkt: Bahnhof Marz-Rohrbach,

Anmeldung & Info unter 0699/81416935

„Stars aus dem Wald“ – Pilzführung mit Toni Moravec

Termine: 28. August, 11. September, 25. September und 9. Oktober, jeweils 8:00 – 10:30 Uhr.

Treffpunkt: Forchtenstein, 100 Meter vor dem Eingang zum Stauseebad,

Anmeldung & Info unter 0664/4464116 oder moravec@gmx.at

Wallfahrt zum Alten Kloster in Baumgarten

Am 17. September 2016 findet der berühmte Klosterkirtag in einem der bedeutendsten Kulturdenkmäler der Region, dem 1475 erbauten, spätgotischen Paulinerkloster von Baumgarten, statt – mit zweisprachigem Gottesdienst, Jahrmarkt, Frühschoppen mit Blasmusik und Klosterführungen.



UNION PÖTTSCHING
SINCE 1963



SPORT
UNION

TENNISCAMP FÜR KINDER & JUGENDLICHE ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE

DER UTC-PÖTTSCHING BIETET IN DEN SOMMERFERIEN
TENNISKURSE AN. DIE BETREUUNG ERFOLGT GANZTÄGIG
AM TENNISPLATZ PÖTTSCHING VON 09.00 - 16.00 UHR.
AUF WUNSCH GIBT ES AUCH EIN MITTAGESSEN.

TERMIN 1

11.-15. JULI

TERMIN 2

25.-29. JULI

TERMIN 3

15.-19. AUGUST

**KOSTEN: 100 € PRO KIND
5 € PRO TAG/MITTAGESSEN**

ANMELDUNG UNTER:

GERHARD MALAINER
0660/2576355
gerhard.malainer@hotmail.com

LAURA FRÖCH
0664/88739279
laura.froech@gmail.com

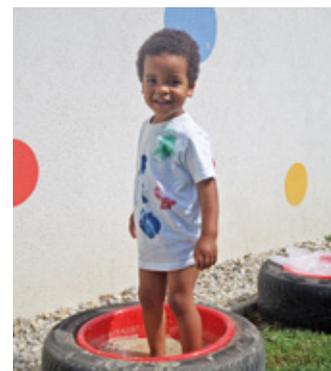
UND WAS MACHT IHR KIND IN DEN FERIEEN?

Kinderkrippe!



Die Kinder der Kinderkrippe waren wieder aktiv! Der Höhepunkt des Krippenjahres – unser Sommerfest – stand ganz im Zeichen des Wassers.

Bei herrlichem Wetter wurde geplantscht, experimentiert, geangelt und gesegelt. Auch eine Theateraufführung und gemeinsam gesungene Lieder durften nicht fehlen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen ging ein toller Tag zu Ende. Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.





Dann stand der Besuch in der Bücherei auf dem Programm, unsere „Großen“ durften die Kinderbuch Abteilung durchstöbern und genossen das Geschichten Erzählen sehr.



Ein weiterer Höhepunkt war unser Ausflug den Bach entlang. Nachdem wir spontan die Stiere bei Familie Pankl besuchen durften, wanderten wir dem Wasser entlang. Es gab viel zu entdecken und ein paar Mutige trauten sich auch die Zehen ins Wasser zu tauchen.



Der Kleintierzüchter Verein denkt auch während des Jahres an uns, und so konnten wir bei Familie Geisendorfer kleine und große Hasen sowie ein Gänseküken hautnah erleben.



Kindergarten



Kindergartenfest am 20. Mai

Alle, die den Kindergarten verlassen und ab Herbst in die Volksschule gehen, bekamen eine Urkunde und eine Medaille. Der Herr Bürgermeister auch.





wandertag(e)



Ausflug zu Burg Forchtenstein Fantastisch

Die Kindergartenkinder bedanken sich recht herzlich bei der Raiffeisenbank Pötsching, Hr. Mag. Clemens Raidinger und Fr. Jasmin Kurz, für den wunderschönen Ausflug zur Generalprobe Burg Forchtenstein Fantastisch.



Volksschule 1. Klasse



Bauernhof

Auf Einladung der Familien Tinhof und Tschögl verbrachte die 1. Klasse einen unvergesslichen Tag auf deren beiden Bauernhöfen in Krensdorf. Wir durften viele verschiedene Tiere hautnah erleben, durch den



Bach waten und zum Abschluss sogar noch Würstchen am Lagerfeuer grillen. DANKE für diesen herrlichen und lehrreichen Ausflug.



Jubiläumsbuch

Die 1. Klasse hat heuer das Lesen erlernt und ist darauf natürlich sehr stolz. Dass es so gut gelungen ist, verdanken wir auch dem Vorlesen



vieler, vieler Bücher und zwar ganz genau – 50! Das 50er-Jubiläumsbuch war besonders lustig und hat den Titel: „Was macht das Schwein auf dem Ei?“

Volksschule 2. Klasse



Ein wunderschönen, aufregenden Wandertag erlebten die Kinder der 2. Klassen in und rund um Pöttsching. Im Hühnerhof der Familie Wallner wurde Kukuruz gerebelt, es wurden Hasen gestreichelt und gekochte Eier genascht. Weiter ging's durch den Wald, vorbei am Schweinestall, an Pferdekoppeln, Feldern und Wiesen bis zur Familie Berger-Schlögl. Dort wurden wir mit einer Jause, Spiel und Spaß erwartet. Vielen Dank!!!



FEUERWEHRFEST 20. – 22.08.2016 MEIERHOF PÖTTSCHING

Samstag, 20.08.2016

15.00 Uhr Feuerwehrjuxwettkämpfe mit sämtlichen Vereinen und Gruppen

20.00 Uhr Siegerehrung und Festeröffnung
Stimmungsmusik mit
„DIE BABENBERGER – a wüde Volksmusik“

Sonntag, 21.08.2016

08.30 Uhr Feldmesse im Meierhof, anschließend Ehrungen
anschließend Frühschoppen mit dem
MUSIKVEREIN PÖTTSCHING

18.00 Uhr Dämmererschoppen mit den „EDELHOF
MUSIKANTEN“

Montag, 22.08.2016

08.00 Uhr Traditioneller Krämermarkt
Festausklang

**Die Freiwillige Feuerwehr Pöttsching
freut sich auf Ihr Kommen
und wünscht einen schönen
und erholsamen Sommer 2016!**

Volksschule 4. Klasse



Die 4. Klassen unternahmen einen **Ausflug ins mittlere Burgenland**. Das Wetter hat halbwegs mitgespielt. Aber am Pauliberg gab es 15 cm Schnee, und auf der Ruine Landsee war es uns richtig kalt. Das Basaltwerk am Pauliberg haben wir vom Bus aus gut einsehen können. Auf der Ruine Landsee hat uns Frau Schütz sehr viel Interessantes aus der Geschichte der Ruine erzählt. Wir waren heilfroh, dass wir in der Kantine der Ruine jausnen durften, denn dort war es uns wenigstens nicht kalt. Später ging's nach Stob in die Keramikfachschule. Das war wirklich ein Highlight für die Kinder, da sie selber mit Ton hantieren durften. Das „Werkeln“ mit Ton machte ihnen sichtlich viel Spaß und sie wären noch gerne länger geblieben.



Doch schon ging's zur Burg Lockenhaus. Auch hier wurden wir durch die Burg geführt, von Maria, die uns einige Geschichten über die Tempelritter und ihr Leben auf der Burg schilderte. Aber am spannendsten war für alle die Folterkammer mit der „Eisernen Jungfrau“ und die Geschichte von der Blutgräfin. Nachdem wir so viel Information an diesem Tag bekommen hatten, waren einige so müde, dass sie im Bus beinahe einschliessen. An diesen Tag werden sich die Kinder noch sehr lange erinnern.

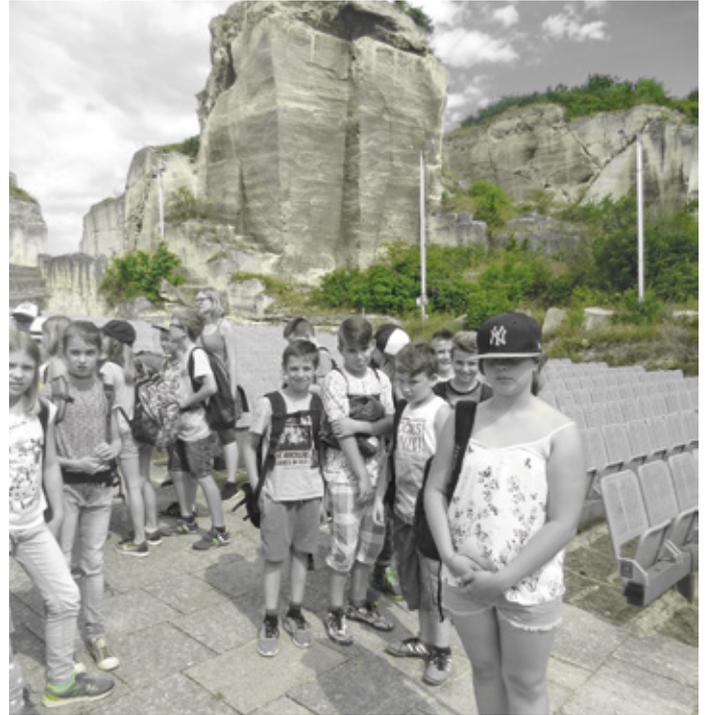


Kreativtag zum Thema „Frühling“ in der 4a Klasse. Kinder und Eltern waren mit großem Eifer dabei. Es entstanden wirklich schöne Kunstwerke.





Beim **Ausflug in den Seewinkel** besuchten die 4. Klassen zunächst den Steinbruch in St. Margarethen. Nach einer sehr interessanten Führung durch den Steinbruch ging es weiter zu einer Rundfahrt durch Rust. Die schönen Hausfassaden begeisterten die Kinder ebenso wie die vielen Storchennester, die es auf den Dächern zu entdecken gab. Danach ging es mit der Fähre von Mörbisch nach Illmitz einmal quer über den Neusiedler See. Von dort aus ging es weiter nach Frauenkirchen, wo die berühmte Basilika besichtigt wurde. Die Besichtigung des Dorfmuseums in Mönchhof inklusive Führung bildete dann den Abschluss eines sehr interessanten und ereignisreichen Tages.



Kinderdorf Pötttsching

Baumpflanzaktion und Aktion Nachhaltigkeit der BKS-Bank

Mit vereinten Kräften und der Unterstützung der Gärtnerei „Der Glanz im Garten“, Herr Markus Glanz aus Bad Erlach, wurden 3 Bäume (ein Bluthorn, eine Goldtalerulme und eine Säulenbuche) am Dorfplatz im Kinderdorf gepflanzt.

Bereits Tage davor hoben die Kinder und Jugendlichen mit großer Begeisterung die Pflanzlöcher aus. Mit großer Ausdauer waren sie am Werk. Gemeinsam wurden die drei Bäume gepflanzt, und nun wird besonders darauf Acht gegeben, dass die Bäume genügend Wasser fürs Anwurzeln bekommen.



Einen Monat später wurden im Kinderdorf wieder mit großer Begeisterung Schubkarren, Schaufeln und sämtliche Gartengeräte hervorgeholt. Die Mitarbeiter der BKS-Bank Wr. Neustadt/Mattersburg wurden gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitern im Garten aktiv. Sträucher, Gemüse und Kräuter wurden eingepflanzt, Erde verschaufelt, damit ein Rasen im Garten des Jugendhauses gesät werden konnte. Viele fleißige Hände waren am Werken, gemeinsam bereitete es allen großen Spaß und wir bedanken uns ganz besonders herzlich für die Unterstützung und Übernahme der Kosten dieses Gartenprojektes.

Eröffnung des renovierten Funcourts und Fußball-Freundschaftsspiel

In den letzten Jahren war das Spielen am Funcourt mit Hindernissen verbunden. Die Wurzeln der großen Bäume hatten unseren Funcourt-Boden kaputt gemacht. Es musste eine Generalsanierung durchgeführt werden. Mit großer Unterstützung von Licht ins Dunkel wurde es uns dieses Jahr ermöglicht, die Erneuerung der Funcourt-Anlage durchzuführen.



Die Eröffnungsfeier wurde mit großer Ungeduld erwartet. An diesem Tag kam auch Herr Peter Thaler, Holzbau aus Apetlon, und überbrachte uns neue Kinder-Fußballdressen und jede Menge Traubensaft. Vielen herzlichen Dank, die Freude bei den Kindern war riesengroß.

Aber auch beim 1. großen IGSWG-Fußball-Freundschaftsspiel waren alle Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter mit Begeisterung dabei. Dank der Unterstützung des Fußballvereins Pötttsching, durch die Bereitstellung kleiner Fußballtore und des Linienwagens, konnte mit den Kindern und Jugendli-

chen der Wohngemeinschaften „Fühl dich Wohl“ Marz und „Pronegg“ Kozezicken, „Projekt Kinderhaus“ Großwarasdorf und dem „SOS-Kinderdorf“ Pinkafeld ein hervorragendes Turnier in 3 Klassen ausgetragen werden. Zum Abendessen gab's Gulaschsuppe vom Lagerfeuer, und bei der Übergabe der Siegerpokale waren schon viele Kontakte und Freundschaften untereinander geschlossen worden. Wieder einmal miteinander Fußball zu spielen, dieser Wunsch wurde immer wieder geäußert. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und werden weiterhin fleißig trainieren.



23. April Der große Tag für die Voltigiergruppe



8 Kinder und Jugendliche aus dem Kinderdorf Pötsching nahmen beim Heilpädagogischen Reit- und Voltigierturnier des ASKÖ-Freudenau in Wien teil. Mit großem Ehrgeiz wurde im Kinderdorf auf den Haflingern „Samy“ und „Bärli“ trainiert. Zum ersten Mal wurde voll Stolz die Turnierkleidung, gesponsert von der Firma Harald Kerner, getragen. Riesengroß war die Freude, als bei der schon mit Aufregung erwarteten Siegerehrung Pokale, Medaillen und sogar die Schärpe mit dem Landesmeistertitel verliehen wurden. Vor allem danken wir allen Unterstützern und Spendern. Nur durch die Hilfe vieler Menschen können wir den Kindern und Jugendlichen diesen großartigen Reitsport ermöglichen.



Discgolf-Korb



Anfang Mai waren Doris und Richi vom Discgolf Verein „Putterfly“ im Kinderdorf, um den versprochenen Korb, welcher durch Spendengelder finanziert wurde, zu liefern und gleich aufzustellen. Scheiben haben die Kids für Ausflüge ja schon seit Dezember, und nun können Sie auch rund um die Uhr im Kinderdorf putten, approachen und driven üben. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tolle Unterstützung. www.putterfly.at



Kinderdorf Pötttsching Frühlingsfest



Das heurige Frühlingsfest im Kinderdorf stand unter dem Motto „Spiel, Spaß und Sport“. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und Groß und Klein gaben mit viel Geschick und Ausdauer bei den einzelnen Bewerben ihr Bestes. Es besonderes Highlight war das Showprogramm. Die Kinder und Jugendlichen waren die Stars auf der Bühne und genossen die Bewunderung der Zuschauer. Dank der Unterstützung vieler langjähriger, treuer Freunde, Sponsoren und aller Mitarbeiter des Kinderdorfes Pötttsching sowie der zahlreichen Gäste, die das Kinderdorf besuchten, wurde das Fest zu einem wunderschönen Erlebnis für alle. Auch der Wettergott war uns wohl gesonnen, nass wurde man nur beim Paddeln im Boot. Herzlichen Dank allen Pötttschinger, die uns geholfen und uns besucht haben.



Pfarre Pöttsching

Pfarrfest 2016



Die Heilige Messe musste unter einem schützenden Dach gefeiert werden.

Am 18.6. fand im Pfarrhof der bereits traditionelle Dämmerchoppen statt. Nach der, trotz Regens, sehr stimmungsvollen Messe klarte das Wetter auf und wir konnten zu den Klängen des Musikvereins Pöttsching Essen und Trinken genießen.

Die Pfarre bedankt sich bei den Musikern, bei den vielen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, und bei den zahlreichen Gästen für ihr Kommen.



Pater Jomon freute sich über den Wetterumschwung ebenso, wie die zahlreichen Besucher des Dämmerchoppens.

Erstkommunion



Dreizehn Pöttschinger Kinder haben am 22.5. die Heilige Erstkommunion empfangen. Sie hatten sich mit Eltern, Religionslehrerin und Pfarrer gut auf dieses Ereignis vorbereitet und konnten es sichtlich mit großer Freude feiern.



Thom's 
Schuh-Service



**Reparatur von Lederwaren
aller Art**

Adresse:

Grießgasse 9
2493 Lichtenwörth

Telefon:

02622 / 75067
0664 / 40 26 460

GUTSCHEIN

Bei jedem Auftrag eine Schuhpflege GRATIS!

Sozialzentrum

Wir genießen!



Backhendl Essen bei Richy



Leber Essen beim Jussi



Frühstück beim Grenzwirt



Nussknacker. Damit es bald wieder einen guten Nussstrudel gibt!



Entspannung auf der Terrasse

80er Feier von Anna Zupanc



Die Kinderkrippe zu Besuch im Sozialzentrum

Die Kinderkrippe erfreut die Bewohner des Sozialzentrums mit ihrem Besuch. Es wurde gepicknickt, gespielt und viel gelacht. Nachdem sich die Kinder mit ihren Pädagoginnen wieder verabschiedet haben, begleiteten uns der Frohsinn und die Leichtigkeit der Kinder noch durch den Rest des Tag!

Danke für euren Besuch!



Der nächste Rückenfitkurs beginnt am



12. September 2016 um 19:00 Uhr
im Turnsaal der VS Pötsching

Infos dazu bei Karin Lehner unter 0664/58 03 519

Seniorenbund Pötttsching



Die Ortsgruppe Pötttsching veranstaltete am 17. Juni einen Ausflug nach Neudörfel zum Brunnenfeld. Anschließend ging es weiter zum Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, wo wir ebenfalls die Anlage besichtigen konnten und zu einem kleinen Imbiss geladen wurden. Natürlich gab es auch „Wasser...das Gold der Zukunft“. Doch nicht nur Wasser stand am Programm an diesem Tag, weiter ging es dann in die Kaffee-Rösterei nach Kleinhöflein. Hier wird der Kaffee frisch geröstet, und man kann ihn dann gleich trinken, was wir natürlich auch taten, und Mehlspeisen gab es auch. Gut gestärkt fuhren wir wieder heim, und für

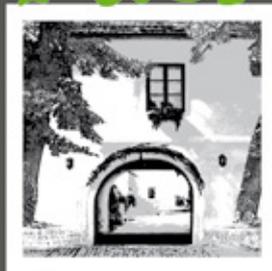


alle, die noch nicht genug hatten, hatte Richy auch noch offen. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Wieder einmal hat ein Paar aus unserer Runde das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert. Es ist für uns alle eine große Freude und wir gratulieren recht herzlich, ist es doch ein großer Segen, wenn zwei Menschen gemeinsam solange miteinander alt werden dürfen. Das Foto zeigt wie herzlich Erni Knotzer ihrer Schwester Maria Pankl gratuliert.

Käthe Preissegger

Paci's



Café Meierhof

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr. 7:00 - 22:00 Uhr | Sa. 8:30 - 22:00 Uhr | So. und Feiertag 8:30 - 21:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Mittagsmenü laut Aushang neben dem Tor des Meierhofes

7033 PÖTTTSCHING HAUPTSTRASSE 1

Musikverein Pötttsching



Unsere Jüngsten eröffneten am 21. Mai 2016 das diesjährige Frühlingskonzert des Musikvereins. Kapellmeister Franz Endler erfreute die Zuhörer wieder einmal mit einem bunten und anspruchsvollen Programm. Die Solisten Miriam Löffler mit „Simply the Best“, Julia Morawitz auf dem Marimbaphon und Victoria Marchhart mit „Let it go“ begeisterten das Publikum. Luise Löffler führte durch das Programm. Jana Pichler war zum ersten Mal auf dem Kontrabass zu hören. Wir bedanken uns bei Herrn Johann Straßner, der den Musikverein Jahrzehnte lang auf diesem Instrument begleitete, für sein Wirken und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Schwungvoll ging es dann beim Dämmerstopp mit dem Musikverein Müllendorf weiter. Anschließend unterhielt unser DJ Ansa die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Der Musikverein bedankt sich für den sehr zahlreichen Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen beim **Kurkonzert am 11. September 2016 in Bad Sauerbrunn.**



Bei der Landeswertung für Konzertmusik am 17. April 2016 in Müllendorf erreichte der MV Pötttsching einen ausgezeichneten Erfolg.

Union Volkstanzgruppe Pötttsching

Die Union Volkstanzgruppe Pötttsching war am 10. April zu Gast beim 15 Jahre Jubiläum vom Chor Hoamatlieb Mattersburg. Unter der Leitung von Obmann Stellvertreterin Riki John zeigten die Pötttschinger einige burgenländische Tänze. Das begeisterte Publikum durfte sich danach selbstverständlich auch im Volkstanz versuchen.

Am 23. April waren wir bei der Obmann und Tanzleiter Tagung des Volkstanzverbandes Burgenland in Oberpullendorf. Das Thema war Vereinsrecht. Ein sehr guter Vortragender erklärte uns alles Wissenswerte rund um Statuten, Finanzen und Festveranstaltungen. Im Anschluss an diese Tagung fand am Nachmittag die Generalversammlung des Verbandes statt.

Am 5. Mai besuchten wir die VTG Leithaprodersdorf beim Frühlingsfest. Ein turbulentes und chaotisches Fest, bei dem niemand so genau wusste, wann es überhaupt beginnt oder wie's jetzt weitergeht – aber gut besucht war es und wir hatten unseren Spaß.

Am 22. Mai veranstalteten wir ein Frühschoppen im Eingangsbereich des Meierhofes und in unseren Räumlichkeiten, dem Volkstanz-Stüberl. Bei Kaiserwetter konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen und gaben natürlich auch einige Volkstänze zum Besten. Ein besonderes Highlight waren die von unseren Tänzerinnen selbstgemachten Mehlspeisvariationen. Eigentlich sollte um ca. 14.00 Uhr Schluss sein, doch einige unserer Gäste, unter ihnen auch Vizebürgermeister Guido Steiger, wurden noch gegen 20.00 Uhr gesehen. Alles in allem ein sehr schönes Fest mit guter Stimmung über den ganzen Tag.

Am 5. Juni nahmen Riki John und Angelo Hauptmann bei der Trach-



tenmodeschau am Hianzentog in Oberschützen teil. Und weil es gerade passte, tanzten wir gleich mit der Volkstanzgruppe Unterkohlstätten bei deren Auftritt mit. Trotz zwischenzeitigem Regen hatten wir einen kurzweiligen Nachmittag im Südburgenland.

Eine besondere Veranstaltung erwartet uns im Herbst. Die Union Volkstanzgruppe Pötttsching ist am Freitag, den 23. September zu Gast beim Burgenlandtag auf der Wiener Wies'n. Der Burgenlandtag steht heuer im Zeichen der Region Rosalia und so dürfen wir gemeinsam mit den Edelhofmusikanten den Jagdhornbläsern und einigen anderen für eine gute Stimmung sorgen.

Wenn jemand Interesse hat, uns nach Wien zu begleiten, bitte so bald wie möglich bei Angelo Hauptmann (TelNr: 0650/5617447) melden.



Pensionistenverband Ortsgruppe Pötsching



Unser Juniausflug führte uns nach Gasen zur Schreinhofermühle. Nach einem Sterzfrühstück mit Häferkaffee konnten wir die Mühle besichtigen. Nach dem Mittagessen stand die Ölmühle Schelnegger in Birkfeld auf dem Programm. Ein Besuch des Heurigen Rath in Oberdandegg beendete unseren gemütlichen Tagesausflug.



ARENA NOVA

ANGEBOT
für alle
Pötschinger

Erhältlich ausschließlich beim Kartenverkauf in der Arena Nova



HAUSTIER AKTUELL

Dog Diving + EXOTICA

3. + 4. September '16

mit diesem Abschnitt erhalten Sie

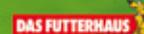
2 Euro Ermäßigung

auf den Normalpreis

(Gilt nicht für bereits reduzierte Eintritte wie z.B. Pensionisten, Kinder, etc.)



INS P



* 25 JAHRE *

Apropos Pferd

6.-9. Oktober '16

mit diesem Abschnitt erhalten Sie

2 Euro Ermäßigung

auf den Normalpreis

(Gilt nicht für bereits reduzierte Eintritte wie z.B. Pensionisten, Kinder, etc.)

INS P



AMBROS | FÄLBL | PROKOPETZ | EBERHARTINGER

WATZMANN ABSCHIEDSTOURNEE

28. OKTOBER 2016

HALLE 1 - 20 UHR, TICKETS: € 49,00 UND € 65,00

Wiener Neustadt - 02622/22360 - www.arenanova.com



Sommertheater „Der Diener zweier Herren“



Am letzten Juniwochenende war es also so weit: Das Sommertheater des FKK ging über die Bühne. Carlo Goldoni, „Der Diener zweier Herren“, zweifelsohne eine Komödie. Ich habe ja bisher alle Stücke des FKK Sommertheaters besucht – den Jedermann, den Kleinen Prinzen und Der Widerspenstigen Zähmung. Bisher konnte ich jedesmal eine Steigerung feststellen. Dass diese Steigerung beim heurigen Theater aber so eklatant ausfallen würde, damit hatte ich nicht gerechnet! Das sind alles Laienschauspieler, alles Pöttschinger, alles Menschen, die ich kenne! Ehrlich: Ich war baff! Allen voran natürlich Werner „Sidi“ Preissegger in der Hauptrolle als Truffaldino. Dass Sidi ein talentierter Schauspieler ist, weiß man ja, auch, dass kaum jemand so benadettet dämlich dreinschauen kann. Ich habe die Aufführung am Sonntag besucht und danach wurde mir erzählt, dass ihm am Samstag auf Wunsch seiner Theaterkollegen ein Oscar verliehen wurde. Den hat er sich ohne



Regisseur selbst, Jürgen Reischer, diesmal auch wieder eine wenn auch sehr kleine Rolle selbst gespielt hat: den leicht vertrottelten Kellner Branco. Diese Kellner-Szene war für mich eine der lustigsten, aber auch eine der anstrengendsten Szenen, weil alles so schnell ging, dass man vor lauter Aufpassen kaum zum Lachen kam: Als Sidi/Truffaldino seinen beiden Herren gleichzeitig ihre Speisen servieren musste, womit er ohnehin schon



Zweifel verdient!!! Super war auch Herbert Sprinzel als betrunkenener Wirt. Sehr authentisch (aber ich will ihm hier nichts unterstellen!) Petra Plocek war als Kleiner Prinz schon fantastisch, bei der Widerspenstigen spielte sie dann sehr überzeugend die Ober-Tussi und diesmal eine Frau, die einen Mann spielt (irgendjemand hat es so schön unfein ausgedrückt: „Da hängen die Eier bis zum Boden“). Die Frau kann echt alles! Und Mario Reischer als ihr Liebhaber – verzweifelt, weil er denkt, man verfolgt ihn als Mörder, und weil er denkt, seine Geliebte wäre tot. So herzerreißend verzweifelt dreinschauen muss man auch können! Übrigens fand ich gut, dass der

überfordert war, und die patente, ungarische Kellnerin Ilona ihm alles dann noch schwerer gemacht hat, während der dümmliche Kellner Branco wiederum der Kellnerin Ilona auf die Nerven ging. Erwähnen muss ich auch Martina Pichler, weil sie sogar zwei Rollen hatte: Eben diese strenge, ungarische Kellnerin UND die „bockate“, „zezate“ Tochter, die nicht den Mann heiraten will, der ihr vorgeschrieben wird. Und beide Rollen hat sie echt super hinbekommen. Hut ab! Guido Steiger als an den Gehstock angewiesener, strenger Patriarch, der Zeit seines Lebens „mäßig in der Diät“ (ein lauter Lacher) war. Er hatte mit Uli Sommer, der so herrlich überdreht



war (und dauernd etwas nicht wirklich Lateinisches dahergefaselst hat), ein Streitgespräch, bei dem ich aus dem Lachen kaum herauskam – dann verließen beide zornig die Bühne, Guido trat gleich noch einmal zornig auf und brüllte ins Publikum: „PAUSE!“ Ja, so genial kann man eine Pause ankündigen! Patrizia Pomberger fand ich auch so super – als Guidos Angestellte, die ihren Herren null respektiert. Die Rolle hat ihr so gut gepasst! Vor allem weil sie am Schluss Sidi/Truffaldino heiraten darf – die beiden sind ja in Echt auch verheiratet. Ich fand sie bezaubernd!

Für mich waren auch die Umbauarbeiten zwischen den Szenen lustig. Von hinten kommt etwas geflogen und auf einmal hängt auf der Bühne ein Fenster. Und ein echter Baum steht auch daneben. Das Ganze in wenigen Sekunden. Echt eine Leistung! Und dieses dreifach verwendbare „Budel-Steinstufen-Kastl“ sollten sie sich patentieren lassen.

Unbedingt erwähnen muss ich auch das Make-up: Da stand gleich am Anfang ein Mann auf der Bühne in einem schlecht sitzenden Anzug. Ich dachte mir, das ist vielleicht ein auswärtiger Schauspieler, weil ihnen jemand ausgefallen ist. Erst als er dann die ersten Worte gesprochen hat, konnte ich erkennen, dass das Uli Sommer war. Ich hätte ihn wirklich nicht erkannt. Genau so Sabine Plösch als „rassiger“ italienischer Liebhaber! (Im Übrigen eine zwar eher kleine aber wirklich wirklich lustige Rolle! Ich sage nur „Degen“! HA! Gratulation!) Erst an der Stimme konnte ich sie erkennen. Wirklich: Ganz großes Lob an die Maske!!!

Und ganz großes Lob an die Menschen HINTER der Bühne – Lichttechniker, Tontechniker, Sesselträger, Wegräumer,... kaum war die Vorstellung vorbei, waren plötzlich so viele Menschen da, die angepackt, gewerkelt und geräumt haben. Als Zuschauer bekommt man das funktionierende Dahinter ja gar nicht mit, man merkt das Dahinter sonst nur, wenn es nicht funktioniert. Deshalb: Extra-Lob!

Ich habe nach der Vorstellung – Super, das Catering vom Reisinger am



Hauptplatz! – mit einigen aus dem Pu-

blikum gesprochen, und es waren alle ausnahmslos begeistert. (Was außerdem nach der Vorstellung super war: Die Speisen während der Kellner-Szene waren echt! Die „Krametsvögel“ (ich weiß noch immer nicht, was das sein soll) und das Geselchte wurden von Waltraud Senftl jeden Tag frisch zubereitet – und die Restin durften allgemein verspeist werden.) Jedenfalls: Wirklich alle, mit denen ich gesprochen habe, waren begeistert von diesem lustigen, unterhaltsamen Abend! Ich freue mich schon sehr auf das nächste Sommertheater!



Die Triathlon Saison ist in vollem Gange und unsere Tri Kids Truppe ist super fleißig! Start war beim Kids Duathlon in Donnerskirchen, wo unsere Neuzugänge ihre Premiere feierten. Dann ging es zum Speedworld Duathlon nach Parnsdorf. Zwischendurch viele Trainingseinheiten und auch Spaß beim Beat the Street in Wr. Neustadt. Zum Drüberstreuen noch ein Lauf in Bad Fischau und dann ging's auch schon im Cup weiter – Neufeld Triathlon mit einer ganz starken Gruppe, und in jeder Altersklasse waren Teilnehmer unseres Teams dabei. In Mörbisch beim Aquathlon waren wir nur mit kleiner Mannschaft vertreten, dafür starteten am selben Wochenende mit Martin Mitteregger jun. und Jakob Mitteregger zwei Vertreter beim Triathlon in Kitzbühel. Insgesamt konnten wir schon einige Pokale und viele Punkte für die Landesmeisterschaftswertung holen.



Beat the Street



Erfolgreich und stolz in Bad Fischau

Tri Kids



Beim Kids Duathlon in Donnerskirchen waren wir äußerst erfolgreich.



Beim und nach dem Triathlon in Neufeld





Vizestaatsmeister aus Pötttsching!

Wie der Wein: je älter desto besser! Galt dieser Spruch bislang nur für Ausnahmefußballer, so gilt er ab jetzt wohl auch für Triathleten in Pötttsching. Gerhard Kern stellte das mit einer wahren Meisterleistung eindrücklich unter Beweis.

So gelang ihm heuer bereits im Frühjahr in St. Pölten beim 70.3 Ironman über die Halbdistanz von 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen der dritte Platz in der Altersklasse M60 und damit die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Australien im Herbst.

Eine Qualifikation zu einer Triathlon-Weltmeisterschaft ist ein Riesenerfolg, versuchen dies doch Tausende Athleten rund um den Globus. Gerhard gelang dieses Kunststück nun bereits zum zweiten Mal. Vor wenigen Jahren hatte er sich schon für die damalige Weltmeisterschaft in Las Vegas qualifiziert und dort im heißen Wüstenklima Nevadas in einer wahren Hitzeschlacht erfolgreich gefinisht.

Aber dem nicht genug, Gerhard setzte noch eins drauf. Beim diesjährigen Ironman über die Langdistanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,2 km Laufen) in Klagenfurt am 26. Juni 2016 schaffte er den 4. Platz in seiner Altersklasse. Damit verpasste er nur hauchdünn die Qualifikation für die Weltmeisterschaften auf Hawaii. Die Qualifikation für gleich zwei Weltmeisterschaften in einem Jahr



Ehrung als Vizestaatsmeister in Klagenfurt

wäre allerdings eine wahre Sensation gewesen. Leider Nein. Da gehört auch das berühmte Quäntchen Glück dazu.

Aber unter den drei Athleten vor ihm war nur ein Österreicher. Damit errang er quasi als Trost den Titel des Vizestaatsmeisters. Auch nicht schwach!

Herzlichste Gratulation! Wir sind stolz auf dich!!!

Und alles Gute am 4. September an Australiens „Sunshine Coast“ in Mooloolaba, Queensland in Down Under!

Am Sonntag, 14. August 2016 findet der 28. Pötttschinger Triathlon statt.

Start ist um 16 Uhr am Pötttschinger See

Achtung! Geänderte Laufstrecke!!!

Die **Laufstrecke** führt heuer vier Runden vom Meierhof über die Linke Stadlgasse bis zum Tennisplatz, über die Hauptstraße wieder zurück zum Meierhof und durch den Innenhof des Meierhofes. Das Ziel ist im Innenhof des Meierhofs.

Die **Wr. Neustädterstraße/Hauptstraße** wird zwischen ehemaligem Cafe Figaro bis zur Einmündung Stadlgasse in die Hauptstraße (Tennisplatz) zwischen 16 und 19 Uhr in beide Richtungen gesperrt. Der Verkehr wird über die Rechte Stadlgasse umgeleitet.

Die **Wechselzone** vom Rad auf die Laufstrecke befindet sich auf der Liegewiese im hinteren Teil des Schwimmbades. (entlang des Weges zum Friedhof)

Schwimm- und Radstrecke bleiben unverändert.

Wir bitten um Verständnis für etwaige Behinderungen und laden herzlichst zur Siegerehrung um ca. 21 Uhr im Meierhof.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Das Tri Team Pötttsching

Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger!



Anlässlich der abgelaufenen Fußballsaison möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des ASV Pötttsching bei all jenen zu bedanken, ohne die die Erhaltung unseres Sportvereins und des gesamten Spielbetriebes nicht möglich wäre. Unser aufrichtiger Dank geht an alle Zuschauer, Festbesucher, Sponsoren, Unterstützer, Lieferanten und Pötttschinger Betriebe, die Gemeinde und last but not least an all die fleißigen Helfer, die uns im vergangenen Jahr zur Seite gestanden sind.

DANKESCHÖN!

Auch aufgrund der nur sehr kurzen Sommerpause ist unser Blick zudem klarerweise bereits stark auf die kommende Saison gerichtet. Aktuell befinden wir uns gerade in der heißen Phase der Transferzeit, in der wir wie immer versuchen, uns gezielt und gut zu verstärken. Nach nur drei Wochen Trainingspause beginnt die kurze aber umso intensivere Vorbereitungszeit am 04. Juli, bevor wir am 05./06. August motiviert und zielstrebig in die neue Meisterschaft starten. Den genauen Spielplan finden Sie direkt nach der Auslosung auf unserer Homepage unter www.asv-poettsching.at.

Folgende Testspiele sind bereits fixiert:

- Sa. 09.07. 19:00 zuhause gegen Zöbern (2. Klasse Wechsel NÖFV)
- Sa. 16.07. 19:00 zuhause gegen Zillingtal (2. Klasse Nord BFV)
- Sa. 23.07. 17:00 auswärts gegen Großhöflein (2. Klasse Nord BFV)
- Mi. 27.07. 19:45 zuhause gegen Wiener Viktoria (Wiener Stadtliga WFV)
- Sa. 30.07. 19:00 zuhause gegen Neufeld (1. Klasse Nord BFV)

Ein ganz besonderes Lob und Dank möchte ich an unser Trainerteam und an unsere Spieler richten, die mit großem Zeitaufwand und vollem Einsatz alles für unseren Sportverein geben und die ASV-Familie bereichern. Äußerst positiv zu erwähnen ist hier die Tatsache, dass ganz entgegen dem Bild, welches sich bei den meisten anderen Vereinen abzeichnet, ein großer Kader mit vielen jungen einheimischen Spielern immer stärker zusammenwächst und sich gut entwickelt, wodurch wir den kommenden Jahren äußerst freudig entgegenblicken können. Dies ist sicherlich das Ergebnis der guten Arbeit unseres Nachwuchsteams, wofür ich mich ebenfalls bedanken möchte.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit auch gleich auf unsere nächste Veranstaltung, unser **Oktoberfest im Meierhof**, welches **am 24. und 25. 09.** stattfinden wird, hinweisen und Sie dazu bereits jetzt recht herzlich einladen. Wir würden uns freuen Sie in der neuen Saison am Pötttschinger Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank und sportliche Grüße,

Michael Ohrner
Obmann des ASV Pötttsching

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Spieler!

Die heurige Saison im Nachwuchsfußball ist leider zu Ende, bald jedoch beginnen die Vorbereitungen für die kommende Herbstsaison. Unsere Teams und Spielgemeinschaften haben in der letzten Saison hervorragende Leistungen erbracht. Die U16 Mannschaft in der Spielgemeinschaft mit Sauerbrunn und Sigleß erreichte mit 5 Siegen und 5 Niederlagen den guten 3. Platz. Die U14 Mannschaft, die in der Leistungsliga B spielte, erreichte, ebenfalls in einer Spielgemeinschaft mit Sauerbrunn und Sigleß, mit 7 Siegen und 3 Niederlagen den hervorragenden 2. Platz. Florian Schrot hielt mit 18 Toren in der Saison den 3. Rang der Torschützenliste der U14 Leistungsliga B. Die U12 und U10 Mannschaft lieferten sich spannende Spiele über den gesamten Saisonverlauf und konnten mehrere Siege erringen.

Die neue U6-Häschenmannschaft des ASV Pötttsching bestritt am Sonntag, den 05.06. ihr erstes Spiel auswärts gegen Sigleß und gewann nach einer tollen Leistung klar und verdient mit 3:0. In der Rückrunde am 13.06. ge-



Die U6-Häschenmannschaft

lang ihnen erneut ein 3:0 Sieg gegen Sigleß, Hattrick durch Martin Steiger. Zum Ende der Saison verstärkten bereits einige U16-Spieler den Kader der Reservemannschaft in der Meisterschaft. Ich denke, das spricht auch für die geleistete Arbeit aller im Sportverein engagierten Personen. Wir Trainer gratulieren allen Spielern zu den hervorragenden Leistungen und bedanken uns bei euch für die vielen sportlichen Erlebnisse und freudigen Eindrücke der letzten Saison. Kommende Saison werden wir mit den NW-Mannschaften U16, U14, U13, U10, U7 an der Meisterschaft teilnehmen.

Persönlich möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Helfern und selbstverständlich auch bei den Eltern für die hervorragende Leistung, Arbeit und Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre der Spielbetrieb nicht möglich.

In diesem Sinne wünsche ich eine erholsame Sommerpause und einen verletzungsfreien Sommer!

Mit sportlichem Gruß.

Markus Matouschowsky

PS: Sollte jemand Interesse haben, im Verein mitzuarbeiten (Trainer, Betreuer, usw.) ersuche ich um eure Kontaktaufnahme unter 0664/5213320 oder per E-mail: markus.matouschowsky@gwt.at



EINSATZSTELLE PÖTTSCHING

Aktuelles von der Wasserrettung

Das Frühjahr stand wieder ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Sommersaison. Das ÖWR-Einsatzteam wurde abermals aufgestockt und im Bereich der erweiterten Ersten Hilfe intensivst geschult. Ein weiterer Wildwasserretter wurde ins Team aufgenommen, nachdem er den Kurs in Bad Goisern erfolgreich absolviert hatte.

Zur noch effizienteren Überwachung des weitläufigen Strandbades am Neufelder See wurde der Einsatzstelle Pötttsching ein hochauflösendes Spektiv übergeben. Die Firma RUAG übernahm die Gesamtkosten des Gerätes und trägt somit einen weiteren wesentlichen Teil zur Sicherheit der Badegäste in der bevorstehenden Badesaison bei.

Die Teilnehmer(-innen) unseres Kinderschwimmkurses konnten wie jedes Jahr am Ende des Kurses die Lorbeeren ihres Eifers in Form einer Urkunde und einer Medaille entgegen nehmen. Natürlich gab es auch Kinder, die zusätzlich Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer Prüfungen abgelegt haben. Auch heuer haben wir das Schwimmen mit Flossen, Maske und Schnorchel für die Fortgeschrittenen angeboten, und so konnten auch noch 4 Kinder die Schnorchel 1 Prüfungen ablegen.

Am 06.03. fand unsere alljährliche ordentliche Jahreshauptversammlung, dieses Mal in Jennersdorf, statt. Auch heuer wurden wieder einige Mitglie-



schaffen, dass die Österreichische Wasserrettung Landesverband Burgenland per Bescheid ins Landesrettungsgesetz aufgenommen werden kann. Für die Wasserrettung bedeutet dies auch die Anerkennung als Sonderrettungsdienst im Burgenland. Dies ist auch eine Anerkennung und Wertschätzung seitens des Landes Burgenland für die gute und solide Arbeit, die die Österreichische Wasserrettung freiwillig und ehrenamtlich für Land, Bürger und Gäste leistet.

Der 29. Neufeld Triathlon am 11. und 12.06 brach alle Rekorde. Bei insgesamt acht Starts an zwei Tagen nahmen ca. 1.200 motivierte Sportler teil,



der von der Landesverbandsleitung und den anwesenden Politikern geehrt, einige für langjährige Mitgliedschaft, und andere wiederum erhielten das Leistungsabzeichen der ÖWR in Bronze, Silber und Gold. Einsatzstellenleiter Ernst Schügerl erhielt das ÖWR-Mitgliederehrenzeichen in Gold für über 30 Jahre aktive Mitgliedschaft in der ÖWR.

Am 24.04. nahmen wir am ÖWR-Bundestag in Wien teil, wo wir in allen Fachbereichen wie z.B. Nautik, Tauchen, Fließ-, Wildwasser und Jugend auf Bundesebene mitarbeiten.

Beim Blaulichttag am 29.04 im Kindergarten Steinbrunn waren wir, gemeinsam mit zahlreichen weiteren Einsatzorganisationen, ebenfalls stark vertreten. Die zukünftigen Retter und Schiffsführer waren, genauso wie die heimische Politik, sehr an unserer modernen Ausrüstung interessiert!

Neue Helfer wurden von der Einsatzstelle Pötttsching an den Wochenenden 18.-19.03 und 27.-28.05 im Allsportzentrum Neunkirchen ausgebildet. Insgesamt 28 Damen und Herren stellten sich den anstrengenden Herausforderungen und konnten nach zwei Tagen die Rettungsschwimmbildung mit Erfolg beenden.

Am 09.06. beschloss der Burgenländische Landtag eine Novellierung des Landesrettungsgesetzes. Aufgrund dieser Novelle wurde die Grundlage ge-

darunter auch 170 in den Kategorien Jugend/Kinder. Sprint inkl. Österreichische Staatsmeisterschaft, Kinder, Jugend und am Sonntag die Olympische Distanz sind über die Runden gegangen. Die Einsatzstelle Pötttsching sorgte mit zehn Rettungsschwimmern und drei Einsatztauchern für die Sicherheit aller Starter. Dazu waren drei Einsatzboote für den Start/Ziel Bereich und ein Rescue Board im Einsatz. Dabei kam es zu drei Nottfällen im Wasser.

Auch heuer wollen wir der Pötttschinger Jugend die Möglichkeit geben, die Tätigkeiten im Wasserrettungsdienst näher kennen zu lernen.

Informationen und Termine und auch, wo wir unser wöchentliches Training abhalten, könnt ihr auf unserer Homepage unter „Termine“ erfahren.

Wir freuen uns auf euch.

Termin:

Wochenendrettungsschwimmkurs vom 29.07. bis 31.07.

Anmeldung und Info: poettsching@b.owr.at

Infos und Bilder über unsere Einsatzstelle finden sie unter: <http://b.owr.at>
Wir wünschen allen Pötttschingerinnen und Pötttschingern einen erholsamen und unfallfreien Sommer.

Personelles



Thomas FEKETE absolvierte an der Wharton School of the University of Pennsylvania – einer der besten Business Schools der Welt – sein zweites Wirtschaftsstudium und hat seinen Master of Business Administration (M.B.A.) verliehen bekommen.



Ines LASCHITZ hat ihre Ausbildung zur Pflegehelferin sowie zur Fachsozialbetreuerin für Alten- und Behindertenarbeit mit Auszeichnung abgeschlossen.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Helga u. Gerolf KARLETZ

am 21.05.2016

zur Diamantenen Hochzeit



Maria u. Friedrich PANKL

am 08.05.2016

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Tim DOPPLER	am 07.04.2016
Selim KAKCI	am 08.04.2016
Noah LOURENÇO BERNARDO DA SILVA	am 26.04.2016
Simon Yao-Wei CHANG	am 02.05.2016
Anna HANDLER	am 13.05.2016
Raphael BEHZ	am 22.05.2016
Leo Valentin FÜRST	am 15.06.2016

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

95. Geburtstag

Anna ARNETZEDER am 30.06.2016

93. Geburtstag

Margarete LEHNER am 04.05.2016

91. Geburtstag

Ernst STEIGER am 21.04.2016
Walter Rudolf SEIFERT am 12.05.2016

90. Geburtstag

Maria KNOTZER am 30.06.2016

85. Geburtstag

Karl SCHAPPELWEIN am 14.05.2016
Gottfried PRÜNNER am 01.06.2016

80. Geburtstag

Walter REHOLA am 23.06.2016

Wir bedauern das Ableben der Gemeindebürger



Rosa ANKERL, gest. am 12.04.2016 im 84. Lj.
Anton STEINER, gest. am 25.04.2016 im 85. Lj.
Anna TRAUNWIESER, gest. am 28.04.2016 im 92. Lj.
Rudolf MEDICS, gest. am 03.05.2016 im 61. Lj.
Rudolf KALLER, gest. am 22.06.2016 im 91. Lj.